

Gräufeling



Persönlicher Notfallratgeber

Stand Januar 2023





Inhalt

Grußwort des 1. Bürgermeisters	3
Wie Sorge ich für außergewöhnliche Ereignisse vor?	4
Maßnahmen zur Vorbereitung auf Ausnahmesituationen	5
Wie sorgt die Gemeinde vor?	6
Energieversorgung	6
Katastrophenpläne / Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen	6
Informationen an die Bevölkerung	6
KatLeuchttürme und Infopoints	7
Standortkarte KatLeuchttürme und Infopoints	8
Welche Apps warnen vor Katastrophen?	10
Wo bekomme ich weitergehende Informationen?	11
Wer hilft im Notfall?	12



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es müssen nicht gleich die großen Katastrophen sein, die zu einem Stromausfall oder der Unterbrechung der Wasserversorgung führen können. Ein Frostschaden in einer Hauptwasserleitung, ein Bagger, der ein Stromkabel herausreißt oder ein Unwetter, das Strommasten beschädigt – schon ist unser Alltag durcheinandergebracht und es sind für ein paar Stunden Flexibilität und Improvisationstalent gefordert. In solchen Situationen ist es gut zu wissen, was zu tun ist.

Angesichts der Erfahrungen mit der Corona-Pandemie und der aktuellen Diskussion über mögliche Energie-Engpässe hat die persönliche Vorsorge für viele an Bedeutung gewonnen. Mit ein paar Maßnahmen sind Sie besser vorbereitet, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen zu Hause bleiben, außergewöhnliche Witterungsereignisse oder mehrere Stunden ohne Strom überbrücken müssen. Momentan geht allerdings niemand von langanhaltenden Stromausfällen aus.

Mit unserer Veröffentlichung möchten wir Ihnen eine Orientierung zum Thema geben, erläutern, wie die Gemeinde vorsorgt sowie einige weiterführende Hinweise zur Verfügung stellen.

Ihr

Peter Köstler
Erster Bürgermeister



Wie Sorge ich für außergewöhnliche Ereignisse vor?

Öffentliche Stellen und Katastrophenschutzdienste können sich im Notfall nicht um alle Personen gleichzeitig kümmern. Deshalb kommen der individuellen Vorsorge und der Solidarität mit den Mitmenschen besondere Bedeutung zu. Je besser die Einzelnen vorbereitet sind, desto besser ist die gesamte Gesellschaft für außergewöhnliche Ereignisse gewappnet.

Maßnahmen zur Vorbereitung auf Ausnahmesituationen

Vorrat an Wasser und Nahrungsmitteln anlegen

Übersicht über persönliche Medikamente zusammenstellen; Reserve für einige Tage regelmäßig benötigter Medikamente vorhalten

Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen im Haushalt haben

Taschen- oder Campinglampen, Kerzen, Streichhölzer an gleichbleibenden Orten lagern, damit sie bei Bedarf auch im Dunklen gefunden werden können

Akkus laden ggf. Ersatzakku und Batterien vorhalten

Hygieneartikel für einige Tage im Haushalt haben

Wichtige Dokumente zusammenstellen, Kopien wichtiger Dokumente gesammelt in einer Mappe aufheben

Bei längerem Stromausfall oder angekündigtem Ausfall der Wasserversorgung: Alle verfügbaren Behälter mit Wasser füllen

Wenn Holzofen verfügbar: Holzvorrat einplanen

Ggf. batteriebetriebenes oder Kurbelradio besorgen

Ggf. Versorgung für Haustiere



Hinweise zur Lebensmittelbevorratung

Wasservorrat: Halten Sie einige Kästen Wasser als Vorrat vor. Man geht etwa von zwei Litern pro Tag und Person aus. Darin ist ein Anteil von ca. einem halben Liter für das Zubereiten von Lebensmitteln enthalten.

Lebensmittel: Legen Sie nach und nach einen gewissen Vorrat an länger haltbaren Lebensmitteln an, die Sie ohnehin aufbrauchen. Stellen Sie bei der Lagerung neue Lebensmittel hinter ältere, um das Wegwerfen abgelaufener Lebensmittel zu vermeiden. Halten Sie darüber hinaus auch einige Lebensmittel vor, die gegessen werden können, ohne sie zu kochen, und mit denen man sich möglichst ausgewogen ernähren kann.

Weiterführende Informationen

Über das Scannen des nebenstehenden QR-Codes bzw. die Eingabe des Kurzlinks www.graefelfing.de/notfallvorsorge finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Gräfelfing folgende Broschüren:



- **„Ratgeber für Notfallvorsorge“** des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
- **„Checkliste zur Notfallvorsorge“** des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
- **„Clevere Kiste! – Mein Vorrat für alle Fälle“** des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Wie sorgt die Gemeinde vor?

Energieversorgung

In Gräfelfing gibt es bereits Notstromaggregate an mehreren Standorten. Darüber hinaus hat die Gemeinde bauliche Vorkehrungen getroffen, um künftig auf dem Schulcampus Lochham autark Strom und Wärme erzeugen und nutzen zu können. Dies hängt mit der Errichtung eines Fernwärmenetzes im Zuge der geplanten Geothermienutzung zusammen und ist Teil des Energiekonzepts der Gemeinde.

Im Bedarfsfall kann künftig die Mehrzweckhalle als Anlaufstelle dienen. Auch beim Rathausanbau und der Sanierung des Bürgerhauses werden Notstromversorgungen für diese Gebäude eingeplant.

Katastrophenpläne / Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen

Es gibt Katastrophen- und Einsatzpläne, die in Abstimmung mit der Feuerwehr und dem Malteser Hilfsdienst in Gräfelfing erstellt und ständig fortgeschrieben werden. Darüber hinaus arbeitet die Gemeinde eng mit anderen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben zusammen.

Informationen an die Bevölkerung

Die Gemeinde hat Vorkehrungen getroffen, um die Bevölkerung im Bedarfsfall auf verschiedenen Wegen zu informieren. Beispielsweise gibt es Fahrzeuge mit Lautsprecheranlage, über die wichtige Informationen verbreitet werden können.

Darüber hinaus werden an mehreren Stellen im Ort Informationen angeboten. Diese sind bei den sogenannten KatLeuchttürmen und an Infopoints zu finden.



KatLeuchtturm
im Landkreis München

KatLeuchttürme und Infopoints

KatLeuchttürme (von „Katastrophenschutz-Leuchttürme“) sind dezentrale Anlaufstellen im Krisenfall für Hilfe- und Informationssuchende, an denen Personen im Einsatz sind, die Informationen geben und im ständigen Kontakt mit der Gemeinde stehen. Diese Anlaufstellen sind mit Notstrom versorgt und bieten Orientierung für die Bevölkerung.

Sie sind mit dem oben abgebildeten Symbol gekennzeichnet und werden im Bedarfsfall an folgenden Stellen eingerichtet:

- Rathaus Gräfelfing, Ruffiniallee 2
- Grundschule Gräfelfing, Schulstraße 2
- Rudolf und Maria Gunst-Haus, Lochhamer Straße 76

Neben den KatLeuchttürmen gibt es sogenannte Infopoints in den gemeindlichen Schaukästen, wo Sie im Notfall ebenfalls aktuelle Informationen finden.

Eine Karte mit allen KatLeuchttürmen und Infopoints finden Sie auf der nachfolgenden Doppelseite.



Standorte Infopoints

- 1 Ecke Spitzackerstr. / Finkenstr.
- 2 Ecke Finkenstr. / Pasinger Str.
- 3 Pasinger Str. beim Wildgrubersteg
- 4 Alte Pasinger Str. / Ecke Turmaistr.
- 5 Würmstr. auf Höhe Radlbäckstr.
- 6 Bahnhofstr. auf Höhe Sigi-Segl-Weg
- 7 Rottenbacher Str. zw. Bahnhofstr. u. Flurstr.
- 8 Grawolfstr. zw. Steinkirchner Str. u. Wendelsteinstr.
- 9 Ecke Ruffinallee / Waldstr.
- 10 Vor dem Rathaus, Ruffinallee 2
- 11 TSV Gräfelfing, Hubert-Reißner-Str. 42
- 12 Lochhamer Str. bei Lacklbrücke
- 13 Jahnplatz
- 14 Leiblstr. vor St. Johannes

Standorte KatLeuchttürme



Rathaus Gräfelfing, Ruffinallee 2



Grundschule Gräfelfing, Schulstraße 2

Rudolf und Maria Gunst-Haus,
Lochhamer Straße 76



Welche Apps warnen vor Katastrophen?

Wenn Sie ein Smartphone nutzen, können Sie sich Warn-Apps wie beispielsweise NINA des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in den gängigen App Stores kostenfrei herunterladen.



Kurzlink: www.graefelfing.de/nina



Der Landkreis München informiert außerdem über die App KATWARN, ebenfalls kostenfrei erhältlich in den App Stores.



Kurzlink: www.graefelfing.de/katwarn



Wo bekomme ich weitergehende Informationen?

Über das Scannen der QR-Codes mit Ihrem Smartphone oder die Eingabe der Kurzlink-Adresse in Ihrem Internet-Browser finden Sie auf der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe weitere Informationen zu den jeweiligen Notsituationen.

Vorsorgen für den Stromausfall

Kurzlink: www.graefelfing.de/bbk-1



Vorsorge und Verhalten bei Unwetter

Kurzlink: www.graefelfing.de/bbk-2



Vorsorge und Verhalten bei Feuer

Kurzlink: www.graefelfing.de/bbk-3



Weitere Gefahrensituationen

Kurzlink: www.graefelfing.de/bbk-4



Gräfelfing



Wer hilft im Notfall?

Notrufnummern:

- Feuerwehr und Rettungsdienste: 112
- Polizei: 110
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Im Notfall richtig melden:

- **Was** ist passiert?
- **Wo** ist es passiert?
- **Wie** viele Verletzte gibt es?
- **Wer** meldet den Notruf?
- **Warten** auf Rückfragen!

Bei Ausfall von Telefon- / Mobilfunknetz können dringende Notrufe hier abgegeben werden:

Bei den KatLeuchttürmen in Gräfelfing:

- Rathaus Gräfelfing, Ruffiniallee 2
- Grundschule Gräfelfing, Schulstraße 2
- Rudolf und Maria Gunst-Haus, Lochhamer Straße 76

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Gräfelfing:

- Würmstraße 5

Bei der Polizeiinspektion 46 in Planegg:

- Josef-von-Hirsch-Straße 1

Herausgeber: Gemeinde Gräfelfing, Ruffiniallee 2, 82166 Gräfelfing

Tel. 089/85 82 - 0, rathaus@graefelfing.bayern.de

Titelmotiv: © SkyLine/stock.adobe.com

Gestaltung: Carsten Schmitz, Gräfelfing, www.schmitz-grafik.de